

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Amtsausschusses

des Amtes Breitenfelde am 23.11.2021, 19:00 Uhr
in 23881 Bälau, Dorfgemeinschaftshaus

T a g e s o r d n u n g :

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
 - 2.1 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 02.09.2021
4. Bericht der Amtsvorsteherin
5. Einwohnerfragestunde
6. Beschlussfassung über die Neufestlegung der Kindertagesstättenumlage
7. Beschlussfassung über die Erstattung von Anteilen der Amtsumlage
8. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2020
9. Beschlussfassung über einen Folgeauftrag an die Firma axians Public Consulting GmbH, Jahresabschluss 2021
10. Beschlussfassung 1. Nachtrag Stellenplan 2021
11. Beschlussfassung 1. Nachtragshaushaltssatzung und –plan 2021
12. Beschlussfassung Stellenplan 2022
13. Beschlussfassung Haushaltssatzung und –plan 2022
14. Beschlussfassung Auftragsvergabe Sanierungsmaßnahmen Amtsgebäude Breitenfelde
 - a) Malerarbeiten
 - b) Bodenbelagsarbeiten
 - c) Sanitärarbeiten
 - d) Fliesenarbeiten
 - e) Medienausstattung
15. Beschlussfassung Auftragsvergabe Sanierung Wohnteil Alte Schule (Schulstr. 17)
16. Beschlussfassung über die Fortführung des Veranstaltungskalenders

II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

17. Personalangelegenheiten

III. Öffentlicher Teil

18. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
19. Anfragen und Verschiedenes

Anwesenheitsliste

Name	Gemeinde	Bemerkungen
Vorsitzende: AV Dibbern	Hornbek	(1 Stimme)
Mitglieder: GV Burmester	Alt-Mölln	(4 Stimmen)
Bgm. Schmaljohann	Bälau	(1 Stimme)
Bgm. Stamer	Borstorf	(2 Stimmen)
Bgm. Fröhlich	Breitenfelde	(4 Stimmen)
Bgm. Ries	Grambek	(2 Stimmen)
GV Boenisch	Lehrade	(3 Stimmen)
Bgm. Wenck	Niendorf a.d.St.	(3 Stimmen)
Bgm. Bürger	Schretstaken	(3 Stimmen)
GV Arning	Talkau	(3 Stimmen)
Bgm. Jahn	Woltersdorf	(2 Stimmen)
Es fehlen: GV Hümpel, Breitenfelde sowie ihr Vertreter GV Baumgarten, Breitenfelde		
Verwaltung: Herr Ropers Frau Missullis Herr Hurst, Protokollführung		
Gast: Dr. Frank Haase, GV Niendorf/St.		

TOP	<u>Beschluss</u>	da- für	dage- gen	Enthal- tungen
I.	<u>Öffentlicher Teil</u>			
1	<u>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit</u>			
	Die Amtsvorsteherin Christina Dibbern eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Sie bestellt Herrn Hurst zum Protokollführer.			
2	<u>Anträge zur Tagesordnung</u>			
2.1	<u>Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit</u>			
	AV Dibbern schlägt vor, TOP 17 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.			
	Der Amtsausschuss beschließt einstimmig, TOP 17 nichtöffentlich zu behandeln.	28	0	0
3	<u>Niederschrift der Sitzung vom 02.09.2021</u>			
	Zur Niederschrift der Sitzung des Amtsausschusses vom			

TOP	<u>Beschluss</u>	da- für	dage- gen	Enthal- tungen
	02.09.2021 gibt es keine Einwendungen.			
4	<u>Bericht der Amtsvorsteherin</u>			
	AV Dibbern berichtet über folgende stattgefundene Termine: <ul style="list-style-type: none">- 7.9. Besichtigung der BQG-Räume/Werkstätten in Geesthacht- 13.9. Vorstandssitzung SHGT in Ratzeburg: Jahresrechnungen 2019/2020, Haushaltsplan 2021, Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in Schulen sowie Kita-Finanzierung sollen beim Landesvorstand platziert werden- 25.9. Feier 75 Jahre Kreistag- 26.9. Bundestagswahl, Gute Organisation durch das Ordnungsamt- 6.10. Erster Spatenstich Neubau Kindergarten- 7.10. Sitzung des Verwaltungsausschusses- 16.10. Jahresversammlung SHGT in Mölln: Landrat Dr. Mager bedankte sich für die Mitarbeit/Unterstützung in Sachen Corona; der Kreis übernimmt künftig den Rettungsdienst; die Notarztversorgung im Nord/Mittelkreis wird durch das UKSH, im Südkreis durch das Johanniter-Krankenhaus und den Adolf-Stift sichergestellt; Dank des Landrates an die Einsatzkräfte aus dem Kreis bei der Ahrtal-Flutkatastrophe; Förderprogramm Sirenen wird neu diskutiert. Sorgen und Nöte mit der Kreisverwaltung können jederzeit mit den Fachdienstleitungen besprochen werden, auch ein Anruf beim Landrat ist jederzeit möglich.- 16.10. Schulkonferenz Breitenfelde- 17.11. Sitzung BQG im Kreishaus- 22.11. Sitzung Kuratorium, ggf. Erweiterung des Standortes Niendorf, da der neue Kindergarten bereits jetzt zu klein sein wird.- 23.11. Online Bürgermeister-Dienstversammlung- im 1. Halbjahr 2021 gab es im Amt keine Über- oder Außerplanmäßigen Ausgaben- Das Impfzentrum in Alt-Mölln ist wieder in Betrieb- Winterdienst und Grünpflege für Amtsliegenschaften wurden an zwei verschiedene Firmen vergeben.- Der Bauwagen für den Waldkindergarten steht nun in Bälau auf einem Privatgrundstück, da noch keine Baugenehmigung vorliegt.			
5	<u>Einwohnerfragestunde</u>			
	Es werden keine Fragen gestellt.			
6	<u>Beschlussfassung über die Neufestlegung der Kindertagesstättenumlage</u>			

TOP	<u>Beschluss</u>	da- für	dage- gen	Enthal- tungen
	<p>Der Amtsausschuss beschließt nach kurzer Beratung, die Berechnung der Kita-Umlage ab 2022 dahingehend abzuändern, dass die Kosten und Einnahmen, welche einer Gemeinde zugeordnet werden können, diese auch nur auf die entsprechende Gemeinde umzulegen sind. Alle restlichen Kosten und Einnahmen werden wie gehabt zu 50 % anhand der Kinderzahlen sowie 50 % der Finanzkraft in der Kita-Umlage umgelegt.</p>	23	0	0
7	<p><u>Beschlussfassung über die Erstattung von Anteilen der Amtsumlage</u></p> <p>Um zu vermeiden, dass beim jeweiligen Jahresabschluß der etwaige Überschuß in die allgemeine Rücklage gebucht werden muß, sollen künftig Überschüsse, sofern diese nicht zum Auffüllen der Ergebnismrücklage verwendet werden müssen, an die Gemeinden zurückerstattet werden.</p> <p>Der Amtsausschuss beschließt, dass Überschüsse in den Jahresabschlüssen, sofern diese nicht zum Auffüllen der Ergebnismrücklage benötigt werden, in Form einer Erstattung der Amtsumlage an die Gemeinden vor Erstellung des Jahresabschlusses zu erstatten sind. Die Entscheidung, ob der Überschuss in der Ergebnismrücklage benötigt wird, trifft die Verwaltung bei der Erstellung des Jahresabschlusses. Die Verwaltung wird zudem beauftragt, jährlich eine Nebenrechnung der Ergebnismrücklage Anteil Amt und Anteil Abwasser zu fertigen.</p>	28	0	0
8	<p><u>Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2020</u></p> <p>Der Amtsausschuss beschließt, den Jahresabschluss 2020 festzustellen und zu beschließen sowie den Jahresfehlbetrag für 2020 in Höhe von 3.119,41 Euro wie folgt zu verbuchen: Entnahme aus der Ergebnismrücklage in Höhe von 3.119,41 Euro. Die Ergebnismrücklage verändert sich durch die Entnahme des Fehlbetrages von 836.629,46 Euro auf 833.510,05 Euro. Der Amtsausschuss beschließt die Entlastung der Amtsvorsteherin für den Jahresabschluss 2020.</p>	25	0	3
9	<p><u>Beschlussfassung über einen Folgeauftrag an die Firma axians Public Consulting GmbH, Jahresabschlüsse 2021</u></p> <p>Der Amtsausschuß beschließt nach kurzer Beratung, der Fa. axians Public Consulting GmbH den Auftrag zu erteilen, die Jahresabschlüsse für die amtsangehörigen Gemeinden und für das Amt Breitenfelde zu erstellen.</p>	28	0	0
10	<p><u>Beschlussfassung 1. Nachtrag Stellenplan 2021</u></p> <p>Der 1. Nachtrag zum Stellenplan 2021 des Amtes Breitenfelde, das dem Originalprotokoll als Anlage 1 beiliegt, wird nach kurzer</p>			

TOP	<u>Beschluss</u>	da- für	dage- gen	Enthal- tungen
	Beratung beschlossen.	24	0	4
11	<u>Beschlussfassung 1. Nachtragshaushaltssatzung und –plan 2021</u>			
	Der Amtsausschuß beschließt nach kurzer Beratung die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021, die dem Originalprotokoll als Anlage 2 beiliegt.	25	0	3
12	<u>Beschlussfassung Stellenplan 2022</u>			
	Der Stellenplan 2022 des Amtes Breitenfelde, das dem Originalprotokoll als Anlage 3 beiliegt, wird nach kurzer Beratung beschlossen.	25	0	3
13	<u>Beschlussfassung Haushaltssatzung und –plan 2022</u>			
	Der Amtsausschuß beschließt nach kurzer Beratung die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022, die dem Originalprotokoll als Anlage 4 beiliegt.	21	0	7
14	<u>Beschlussfassung Auftragsvergabe Sanierungsmaßnahmen Amtsgebäude Breitenfelde</u>			
	<u>a) Malerarbeiten</u>			
	<u>b) Bodenbelagsarbeiten</u>			
	<u>c) Sanitärarbeiten</u>			
	<u>d) Fliesenarbeiten</u>			
	<u>e) Medienausstattung</u>			
	Bgm. Bürger kritisiert das Ausschreibungsergebnis zu e) als viel zu teuer für die Nutzungsfrequenz des Raumes, zu den Punkten a-d besteht Konsens. Es wird über die Notwendigkeit und den Umfang der Medienausstattung diskutiert, die angebotenen Leistungen werden verlesen. Da eine Umsetzung nur aller Gewerke gemeinsam sinnvoll ist, wird zunächst über Punkt e) Vergabe der Medienausstattung separat abgestimmt.	17	8	3
	Der Amtsausschuß beschließt anschließend, die Aufträge für die Sanierungsmaßnahmen im Amtsgebäude Breitenfelde entsprechend der abgegebenen Angebote an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Die Amtsvorsteherin wird ermächtigt, den Auftrag für Trennwände in den WC-Anlagen zu erteilen.	28	0	0
15	<u>Beschlussfassung Auftragsvergabe Sanierung Wohnteil Alte Schule (Schulstr. 17)</u>			
	Nach der beschlossenen Sanierung des Wohngebäudes hat das			

TOP	<u>Beschluss</u>	da- für	dage- gen	Enthal- tungen
	<p>beauftragte Architekturbüro auf die Ausschreibung zunächst kein Angebot für das Gewerk Elektroarbeiten bekommen, nach einer weiteren Ausschreibung und anschließenden Verhandlungen konnte ein Angebot eingeworben werden. Das Architekturbüro legt nun die Ausschreibungsergebnisse zur Beschlußfassung vor. Da die Bindefrist der meisten Angebote abgelaufen ist, muß nach dem Beschluß über die Vergabe mit den wirtschaftlichsten Bietern nachverhandelt werden, ob die Angebote noch Gültigkeit haben.</p> <p>Der Amtsausschuss beschließt, die Aufträge gem. der Aufstellung, die dem Originalprotokoll als Anlage 5 beiliegt, an die jeweils wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Mit den Bietern ist die weitere Gültigkeit ihrer Angebote und der aktualisierte Bauzeitenplan abzustimmen. Die Amtsvorsteherin wird bevollmächtigt, eventuelle Mehrkosten bis zum Gesamtvolumen der zur Verfügung stehenden Mittel von 240.000 € brutto zu beauftragen.</p>	28	0	0
16	<p><u>Beschlussfassung über die Fortführung des Veranstaltungskalenders</u></p> <p>Nach kurzer Beratung wird kein Bedarf mehr gesehen für die Erstellung und Ausgabe eines amtsweiten monatlichen Veranstaltungskalenders. Das Projekt, das derzeit wegen der Corona-Pandemie ohnehin ruht, wird eingestellt.</p>	24	0	4
III.	<p><u>Öffentlicher Teil</u></p>			
18	<p><u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</u></p> <p>AV Dibbern gibt bekannt, daß keine Beschlüsse gefaßt worden sind.</p>			
19	<p><u>Anfragen und Verschiedenes</u></p> <ul style="list-style-type: none">- AV Dibbern stellt eine Antragstellung für eine 80%-ige Förderung der Lüftungsanlage der neuen Kita in Aussicht, hierfür soll ein externes Büro beauftragt werden. Auf dem Parkplatz der Kita soll eine Stromtankstelle installiert werden.- Ab dem morgigen Tag müssen die Mitarbeiter der Gemeinden gegen Corona geimpft oder genesen sein, der entsprechende Status ist vom Arbeitgeber, mithin dem Bürgermeister, zu überprüfen.- Es wird bemängelt, daß die Vorgaben vom Arbeitsschutz (BAD) nicht mehr ehrenamtlich erledigt werden können.- Bgm. Ries berichtet, er sei seitens der Verwaltung aufgefordert worden, das Amt Breitenfelde zu verklagen, es geht hier um einen behaupteten Vermögensschaden			

TOP	<u>Beschluss</u>	da- für	dage- gen	Enthal- tungen
	<p>durch hohe Nachforderungen des beauftragten Abbruchunternehmers, der die Alte Schule in Grambek nach Auftrag durch die Gemeinde abgerissen hatte.</p> <p><i>Anm. d. Protokollführers: Der Schaden ist dem KSA gemeldet worden. Die Verwaltung hatte die Gemeinde Grambek auf den Hinweis des Bürgermeisters, falls der KSA nicht zahle, müsse das Amt Breitenfelde den Schaden übernehmen, lediglich darauf hingewiesen, daß das Amt den Schaden wohl nicht freiwillig übernehmen werde, die Gemeinde müsse das Amt hierzu schon verklagen.</i></p> <ul style="list-style-type: none">- Es wird nach dem Sachstand des Stromkonzessionsvertrages gefragt, es sollte für die Gemeinden Einsparungen durch die Ausschreibungen geben, hiervon ist noch nichts zu sehen. Die Verwaltung wird Kontakt zur beauftragten Anwaltskanzlei aufnehmen, um den Sachstand zu erfragen.- Es sollen Angebote für die Überprüfung der ortsveränderlichen Elektrogeräte der Gemeinden eingeholt werden.- Kann in der jetzigen Pandemielage noch ein Seniorenkaffee durchgeführt werden? Sofern die Teilnehmer geimpft oder genesen sind, spricht nichts dagegen.- Für einen Termin der Team-Mitarbeiter und dem Ehrenamt zur Zukunft und zur personellen Situation wird der 06.01.2022 um 18 Uhr festgelegt.- Yvonne Missullis bedankt sich bei den Bürgermeistern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren mit einem Präsent.			

AV Dibbern beendet die Sitzung um 21:05 Uhr.

gez.
Dibbern
Amtsvorsteherin

gez.
Hurst
Protokollführer